

DAMIT ICH CHRISTUS GEWINNE

Philipper 3,1-21
Leitvers 3,8

* Ihn möchte ich erkennen (1-11)

1. Welche letzte Ermahnung gibt Paulus den Heiligen in Philippi? (1) Warum betont er es so stark? (1b) Wovor warnt Paulus die Gläubigen in Philippi? (2.3; Gal 5,9-11; Röm 2,29) Was könnte Paulus gegenüber denen behaupten, die sich auf Fleisch verlassen? (4-6)
2. Warum hat er alles für Schaden und sogar Dreck erachtet, was ihm früher Gewinn war? Was will er nun gewinnen und wo möchte er sich selbst finden? (8.9) Was bedeutet es, Christus zu gewinnen und in ihm gefunden zu werden?
3. Wie weit möchte Paulus Christus erkennen? (10.11) Was bedeutet es, die Kraft der Auferstehung zu kennen? (Eph 1,17-20; 1.Petr 1,3; Röm 1,4.16) Was meint Paulus mit „Gemeinschaft seiner Leiden“? (Jes 53,3-6; Phil 1,29) Und warum will er Jesus in seinem Tode gleichgestaltet werden? (Röm 6,4-7; 2.Kor 4,10; 1.Kor 15,31b) Was können wir von ihm lernen?

* Ich jage dem vorgesteckten Ziel nach (12-21)

4. Beschreibe Paulus' Haltung, dem vorgesteckten Ziel, dem Siegespreis der himmlischen Berufung nachzujagen! Wen sollten wir uns zum Vorbild nehmen? Warum ist es so wichtig in unserem Glaubensleben? Welche Gesinnung haben die Feinde des Kreuzes und was ist ihr Ende? Was ist das Ziel und die wahre Hoffnung der Gläubigen?